

Niederschrift der Sondersitzung des Ortsbeirats Weickartshain am 12. Mai 2025

Vorsitz: Ulrich Ebenhöf

Anwesende Mitglieder des Ortsbeirat:

Timo Dörr
Heiko Schmidt
Martin Betzner
Ralf Krämer
Jens Anders (Schriftführer)

Entschuldigt fehlend:

Gerhard Hoderlein
Ulrich Berg
Karl Trüller

Aus dem Magistrat:
Stadtrat Jürgen Biedenkapp

Gäste:
Corinna Rahn
Ralf Jäckel (bis 19:45 Uhr)
Andrea Fuchs (bis 19:41 Uhr)

Beginn der Sitzung: 19:07 Uhr

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

Tagesordnung: 1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22. April 2025.

3. Erweiterung Windpark Grünberg I Hier: Stellungnahme des Ortsbeirats gemäß §1 Abs. der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte

4. Anfragen und Mitteilungen

5. Verschiedenes

6. Offene Anfragen

TOP 1: Ortsvorsteher Ebenhöf eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Das Protokoll der Sitzung vom 22. April wird mit 6 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 3: Ortsvorsteher erörtert den Antrag der Stadt Grünberg und verweist auf die Schriftstücke, die er per Mail verteilt hat. Er erörtert den Bau einer weiteren WKA im Windpark Grünberg I. Die Zuwegung zur geplanten WKA wird 60 m breit in großem Radius durch den Wald geführt. Er berichtet, dass es im damaligen Verfahren hieß, dass keine weitere WKA, wegen der Senke dort, gebaut würde. Ortsvorsteher Ebenhöf erklärt auch seinen Unmut zur Abwicklung dieses Verfahrens, in der Kürze der Zeit nur 10 Tag zur

Entscheidung. Ortsvorsteher Ebenhöf erklärt, er hat den Standort besucht und dort einen gesunden Fichtenbestand vorgefunden hat. Es ist eine nasse Ecke und er befürchtet einen extremen Eingriff in den Wasserhaushalt des Waldes und der Versorgung der Stockhäuser Teiche. Er fügt auch an, dass die Kosten für den Rückbau niedriger angesetzt sind als bei den WKAs in dem geplanten WP II. J. Anders teilt insbesondere die Bedenken des Wasserhaushalts im Wald und der Versorgung der Stockhäuser Teiche, die von dort gespeist werden. T. Dörr kann sich nur ein Szenario vorstellen, unter dem er zustimmen würde; der WP II würde gestrichen. Stadtrat Biedenkapp hält den Bau der vierten WKA für unverantwortlich. Der Schaden wäre größer als der Nutzen. Ortsvorsteher Ebenhöf erteilt Ralf Jöckel das Wort, nachdem die Versammlung zugestimmt hat. Er ist Jagdpächter des betroffenen Waldstücks und berichtet über seine Feststellungen im Wald. Es haben Erdarbeiten und Auszeichnungen stattgefunden. Auf -nachfrage bei der Stadt habe man ihm mitgeteilt, von keinen Tätigkeiten zu wissen. Es ist die Tiefste und nasseste Stelle im Wald und noch die einzige Rückzugsecke für das Wild. Die Ortsbeiräte sind erstaunt darüber, dass dort ohne Wissen des Eigentümers (Stadt Grünberg) Probebohrungen stattgefunden haben. H. Schmidt fügt an, dass, würde man den Wald vernünftig bewirtschaften, man mehr Geld erwirtschaften könne als durch den Pachterlös einer WKA. Er berichtet auch über die Windhöflichkeit und des Zustandekommens der Windenergievorrangfläche im Teilregionalplan.

Der Ortsbeirat bezieht wie folgt Stellung zur Anfrage:

Der Ortsbeirat lehnt mit 6 Ja-Stimmen den Bau einer vierten WKA aus folgenden Gründen ab:

- Der Starke Eingriff in den Wasserhaushalt des Waldes und der befürchteten Trockenlegung der Stockhäuser Teiche.
- Die Kosten für den Rückbau sind unseres Erachtens viel zu gering angesetzt sind
- Es fanden Arbeiten im Wald ohne Informationen der Gemeinde statt
- Die Zerstörung des neu aufgeforsteten Bereichs und des Habitats
- Die Kurzfristigkeit mit der hier versucht wird, das Gremium zu überfahren.

TOP 4: Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, bei der Verkehrsschau am 27.März wiesen die letzten Messungen keine nennenswerten Überschreitungen der Vorgeschriebenen Geschwindigkeit in der Kolpingstraße auf. Die Gehwege seien breit genug und die Stadt sieht hier keinen Handlungsbedarf einer Tempobegrenzung auf 30 km/h.

Es wird ein zusätzliches Tempo 30 Schild in der Vogelsbergstraße vor der Kreuzung Lutherstraße/Vogelsbergstraße, Fahrtrichtung Grünberg aufgestellt. Timo Dörr fragt nach, ob über die Zählung was mitgeteilt wurde, Ortsvorsteher Ebenhöf verneint das.

Zum Thema Hausmeister gibt es seit der letzten Sitzung keinen neuen Stand.

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass die Veranstaltung Grünberg auf der Rolle abgesagt ist. Die Kosten für die Verkehrssicherung gegen mögliche Anschläge seien zu Hoch. Stadtrat Biedenkapp teilt mit, dass die Absage nur für 2025 gilt.

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass Markus Wagner sein Amt als Ortsgerichtschöffe nicht weiter ausführen wird und nicht erneut kandidiert.

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass sich die Jugendlichen als weiteren Termin zur Renovierung des Jugendraums für den 17. Mai ausgesprochen haben.

TOP 5: Ortsvorsteher Ebenhöf bietet an, eine Kopie der Geschäftsordnung auszugeben. Er hat Ausdrucke dabei.

TOP 6: Kein neuer Stand

Timo Dörr: Informationen durch Stadt Grünberg über den Ablauf der gesetzlichen Ruhefrist der Grabstätte sind an mehrere Mitbewohner versandt worden. Dort ist aufgeführt, dass auch der Bau- und Servicehof mit der Beseitigung von Grabstätten beauftragt werden kann. Er fragt, welche Kosten durch dadurch entstehen. Ortsvorsteher Ebenhöh kann das nicht beantworten. Die betroffenen sollen direkt bei der Stadt anfragen.

Nächste Sitzung am 17. Juni 2025

Grünberg, den 13. Mai 2025



Ulrich Ebenhöh
Ortsvorsteher



Jens Anders
Schriftführer